Erweiterung und Sanierung Landesmuseum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **126 (2017)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erweiterung und Sanierung Landesmuseum.

2016 konnte im Landesmuseum nach 15 Jahren Planung und Umsetzung der Erweiterungsbau eröffnet werden. Mit der Eröffnung ist das Bauprojekt Landesmuseum aber noch nicht abgeschlossen. In der aktuellen Bauetappe werden der Westflügel des Museums sowie die darin enthaltenen historischen Räume saniert und restauriert.

Die historischen Zimmer waren bei der Eröffnung des Landesmuseums vor 120 Jahren eine Hauptattraktion. Sie werden in der neuen Präsentation nach der Sanierung und Restaurierung des Westflügels in neuem Glanz erscheinen. Vor dem Ausbau der historischen Bauteile wurden die historischen Zimmer digital kartografiert, so dass sie nach der Restaurierung wie ein riesiges 3-D-Puzzle wieder originalgetreu zusammengesetzt werden können. Für die Restaurierung wurden die Zimmer Stück für Stück ausgebaut und in einem eigens für diesen Zweck erstellten Pavillon im Sammlungszentrum Affoltern untergebracht. Im Herbst 2018 werden die Zimmer wieder in den frisch sanierten Westflügel eingebaut.

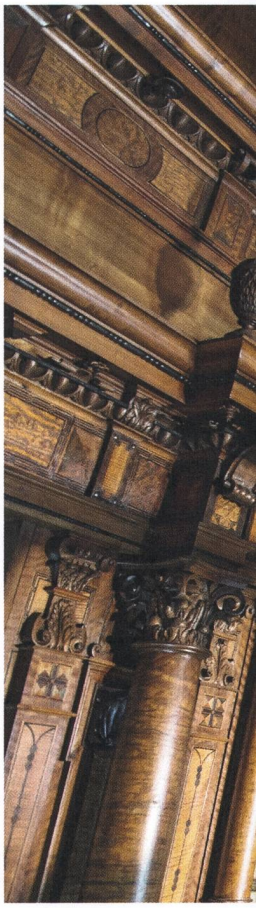
Seit April 2017 wird der Westflügel baulich saniert. Die Bausubstanz stammt noch von 1898. Die Traglast sowie die Anforderungen an die Erdbebensicherheit werden den heutigen Standards angepasst. Auch betreffend Brandschutz, Heizung und Lüftung müssen die Räume auf den neuesten Stand gebracht werden. Um die Barrierefreiheit zur gewährleisten, wurde zudem ein zusätzlicher Lift eingebaut.

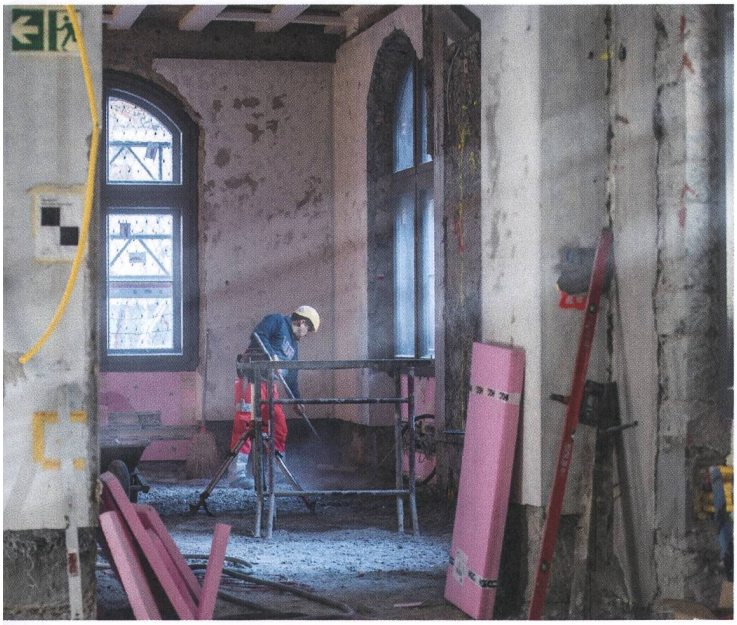
Damit während der ganzen Bauzeit der Rundgang durch die Dauer- und Wechselausstellungen im Alt- und Neubau für die Besucherinnen und Besucher möglich ist, wurde eine Passerelle um den Westflügel gebaut. Bereichert mit Fotos aus dem Bau der Museumserweiterung, führt sie die Besucher aus der Ausstellung «Archäologie Schweiz» direkt in die Dauerausstellung «Geschichte Schweiz».

Seit der Eröffnung des Neubaus am 1. August 2016 wurden im Neubau bereits drei grosse Wechselausstellungen gezeigt. Der Erweiterungsbau hat zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten. Wo nötig, wurden einzelne betriebliche oder sogar bauliche Massnahmen vorgenommen, wie beispielsweise die Rollstuhlrampe beim Haupteingang.

Ausblick
In der aktuellen Bauetappe wird nach dem Westflügel, der im Herbst 2019 mit einer neuen Dauerausstellung eröffnet wird, auch der Ostflügel mit dem charakteristischen Turm saniert. Im Sommer 2020 kommt mit der Wiedereröffnung des Ostflügels eine 20-jährige Wettbewerbs-, Planungs- und Ausführungszeit für die Sanierung und Erweiterung des Landesmuseums Zürich zum Abschluss.

Seit seiner Eröffnung am 1. August 2016 hat der Erweiterungsbau zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten.





1

2

3

1 *Einbau des neuen Unterlagsbodens, der elektrischen Leitungen und der Isolationen im Westflügel des Landesmuseums.*

2 *Herstellung des Originalzustands des Lichthofs im Westflügel.*

3 *Ausbau der Einzelteile des historischen Prunkzimmers aus dem Alten Seidenhof in Zürich.*